



**Risse - gebrochene Beton-Platten - Absackungen - ausgefahrene Seitenstreifen**



## Sanierung der Feldstraße erforderlich

Die aus Betonplatten bestehende Feldstraße ist sanierungsbedürftig. Das teilten besorgte Anlieger dem Realverband als Eigentümer der Feldstraße und der Gemeinde Kirchlinteln als Trägerin der Verkehrssicherungspflicht mit. Die Grundstückseigentümer beklagen sich über zerbrochene Betonplatten und abgesackte Straßen-Teile sowie über erste Schäden an Wohnhäusern. Beklagt wird auch der Busverkehr durch die schmale, in den 1960er Jahren gebaute Feldstraße, der für Erschütterungen sorgt. Auf Antrag der Feldstraßen-Anlieger wurde das Thema am 4. April in der Versammlung des Realverbandes Otersen behandelt. Vorstandsvorsteher Steffen Spöring sagte zu, baldmöglichst Gespräche mit der Gemeinde über die notwendige Sanierung zu führen. Stimmberechtigte Mitglieder im Realverband als Eigentümer zahlreicher Wirtschaftswege und der innerörtlichen Straßen Feldstraße, Heerweg, Turmstraße, Waldweg, Eschweg, Fährstraße und Bruchweg sind übrigens alle Grundstückseigentümer in Otersen. Auf Antrag von Gerd Mügge sollen zur Verbesserung des landwirtschaftlichen Verkehrs künftig Grädearbeiten und Ausbesserungen an Wirtschaftswegen erfolgen. Karl Schlöndorf empfahl, bei Maßnahmen an Oterser Wegen mit der Gemeinde Kirchlinteln zu kooperieren, um bei gemeinsamen Auftragsvergaben Kosten sparen zu können. Nach Gesprächen mit der Gemeinde Kirchlinteln solle in einer außerordentlichen Versammlung im Herbst weiter beraten werden, sagte Vorstandsvorsteher Steffen Spöring.



**Verbesserungen des Straßen-seiten-raumes und die Pflanzung von Bäumen („Baumtore“) wären wünschenswert und würden das Erscheinungsbild der Wohnstraße aufwerten.**



**Weitere Informationen zum Realverband Otersen**, dem Eigentümer der meisten innerörtlichen Straßen und vieler Wirtschaftswege in der Gemarkung Otersen enthält der 1998 in der Dorfchronik Otersen veröffentlichte und damals von Ulrich Dreyer (U.D.) geschriebene Bericht über den Realverband Otersen (siehe Anlage).